

Matinee der Friedrich-Ebert-Stiftung

LASST UNS DAS ERINNERN NICHT VERGESSEN



Sonntag, 5. März 2023 / 11.00 Uhr

im „Dresdner FriedrichstaTT Palast“, Wettiner Platz 10 (Eingang Jahnstraße), 01067 Dresden.

Zum 90. Mal jährt sich am 8. März ein düsteres Kapitel deutscher Vergangenheit: Die Bücherverbrennung auf dem Wettiner Platz in Dresden zählte deutschlandweit zu den ersten und diente der Vernichtung kritischen Denkens. Mit der Beseitigung marxistischer, jüdischer, pazifistischer und jeglicher Literatur, die dem NS-Weltbild widersprach, begann die systematische Verfolgung unliebsamer Schriftsteller_innen und damit die Gleichschaltung des kulturellen, künstlerischen und wissenschaftlichen Lebens.

Die Friedrich-Ebert-Stiftung möchte auch in diesem Jahr an die Dresdner Bücherverbrennung erinnern und lädt Sie herzlich zur Matinee „Lasst uns das Erinnern nicht vergessen“ ein. Mit einer Mischung aus Ernst und Satire wird das Erinnern an den 8. März 1933 zum Anlass genommen, um einen Blick auf die aktuellen gesellschaftlichen Entwicklungen zu werfen.

Das diesjährige Programm gestalten: die Historikerin und Vorsitzende des sächsischen Landesverbandes der Jüdischen Gemeinden **Dr. Nora Goldenbogen** mit einem Beitrag zu ihrem neuen Buch „Seit ich weiß, dass Du lebst. Liebe und Widerstand in finstersten Zeiten“, der Autor und Publizist **Andreas Schwarze**, der Vorsitzende des DGB-Stadtverbandes Dresden **Dirk Ebert**, der Landtagsabgeordnete **Albrecht Pallas** und die Bundestagsabgeordnete **Rasha Nasr**. Die Kabarettisten **Thomas Schuch** und **Jörg Lehmann**, die Musikerin **Paula Peterssen** und der Autor **Michael Bittner** gestalten den künstlerischen Teil des Programms.

Die Moderation übernimmt **Thomas Schuch**, Kabarettist.

Wir freuen uns, Sie mit Ihrer Familie und Ihren Freunden am 5. März 2023 begrüßen zu können und bitten Sie herzlich, uns Ihre Teilnahme zurückzumelden.

Per Mail an sachsen@fes.de. Der Eintritt ist frei.

**FRIEDRICH
EBERT
STIFTUNG**

**Landesbüro
Sachsen**

Anmeldungen bitte an:
sachsen@fes.de

Friedrich-Ebert-Stiftung

Büro Dresden

Obergraben 17a, 01097 Dresden



SACHSEN Diese Maßnahmen werden mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtages beschlossenen Haushaltes.